

# ENDSPIEL

Das offizielle Pokal-Magazin des  
Fußballbezirks Schwarzwald/Zollern



**SAISON 2025/2026**



## MÖBEL FETZER BEZIRKSPOKAL

Frauen: SV Bärenthal - SpVgg Aldingen | Beginn: 13:00 Uhr

Herren: TSV Straßberg - SV Dotternhausen | Beginn: 16:00 Uhr

**SPORTGELÄNDE PFEFFINGEN**

**04. JUNI 2026**

MÖBEL  
**FETZER**  
ALDINGEN

MÖBEL

**FETZER**

ALDINGEN

der mit der guten und  
persönlichen *Beratung*



GUTE BERATUNG  
IST VERTRAUENSACHE.

*Wir nehmen uns  
Zeit für Sie!*



**PERSÖNLICH**

Wir hören zu und finden  
die beste Lösung für Sie.



**INDIVIDUELL**

Maßgeschneiderte Möbel  
für Ihr Zuhause.



**VERLÄSSLICH**

Ehrliche Beratung,  
auf die Sie sich verlassen  
können.



**REGIONAL**

Ihr Möbelhaus in Aldingen –  
kompetent & nah.

MÖBEL  
**FETZER**  
ALDINGEN

Möbel Fetzer GmbH  
In Rohräcker 1  
78554 Aldingen  
Tel. 07424-98197-0  
[www.moebel-fetzer.de](http://www.moebel-fetzer.de)

*Wir freuen uns  
auf Sie!*

WOHNEN • SCHLAFEN • SPEISEN • POLSTERMÖBEL • KÜCHEN • ACCESSOIRES

## Grusswort des Bezirk Schwarzwald/Zollern

# Spannung garantiert!

Liebe Fußballfreundinnen und Fußballfreunde,

im Namen des Fußballbezirks Schwarzwald/Zollern heiÙe ich Sie herzlich willkommen, zum Finale des Möbel Fetzer Bezirkspokals 2025/2026 in Pfeedingen.

Es ist der zweite Finaltag der Aktiven Frauen und Herren seit der Bezirksfusion der Bezirke Schwarzwald und Zollern im Juni 2024. Der diesjähriqe Wettbewerb umfasste bei den Herren 128 teilnehmende Mannschaften. Somit sind wir weiterhin einer der größten Bezirkspokalwettbewerbe im gesamten Verbandsgebiet des Württembergischen Fußballverband. Dies unterstreicht, die große Bedeutung und das Interesse an diesem Wettbewerb.

Sowohl im Frauen-Endspiel treffen mit dem Titelverteidiger der SpVgg Aldingen und dem SV Bärental als auch bei den Herren mit dem TSV Strassberg und dem SV Dotternhausen absolute

Top-Teams aus unserem Fußballbezirk aufeinander. Beide Begegnungen versprechen somit sehr viel Potenzial für einen spannenden dramatischen Pokal Nachmittag.

Ein großer Dank gilt unserem Gastgeber, dem FC Pfeedingen, für die Organisation und die Durchführung des heutigen Tages. Der FC Pfeedingen hat hier wirklich einen würdigen Rahmen für die beiden Endspiele geschaffen.

Ebenso möchten wir unserem langjähriqen Partner und Sponsor, dem Möbelhaus Fetzer aus Aldingen, für die Unterstützung danken. Seit acht Jahren tragen Heiko Fetzer und sein Team, maßgeblich zum Erfolg des Bezirkspokals bei.

Darüber hinaus gilt unser Dank allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die im Vorfeld und während des Finaltages zum reibungslosen Ablauf beitragen.



Ich wünsche allen Mannschaften am heutigen Tag viel Erfolg, den Schiedsrichter-Teams eine gute Hand und uns allen einen fairen und spannenden Finaltag.

Mit sportlichen Grüßen

Sebastian Müller  
Bezirkspokal Spielleiter



Rückblick Endspiele 2025

# Impressionen aus dem Vorjahr



## Grusswort des Hauptsponsors

# Ein Fest für den regionalen Fußball



Liebe Freundinnen und Freunde des Fußballsports,  
sehr geehrte Damen und Herren,

mein Name ist Heiko Fetzer, Geschäftsführer von Möbel-Fetzer aus Aldingen, und ich heiße Sie herzlich zum MÖBEL-FETZER-Bezirkspokal sowie zum heutigen Endspiel hier in Pfeffingen willkommen.

Bereits zum neunten Mal dürfen wir den Bezirkspokal als Hauptsponsor begleiten. Und jedes Jahr aufs Neue freuen wir uns mit großer Spannung und echter Begeisterung auf dieses Finale.

Unsere Unterstützung gilt dem Fußball aus Leidenschaft. Deshalb fördern wir zahlreiche Vereine in der Region und möchten gleichzeitig dazu beitragen, den Möbel-Fetzer-Bezirkspokal für alle Finalmannschaften zu einem besonderen Highlight zu machen.

Wer es bis ins Finale geschafft hat, soll ein großartiges Endspiel in einer würdigen und stimmungsvollen Kulisse erleben dürfen.

Aber auch für die Zuschauerinnen und Zuschauer soll dieser Tag immer wieder zu einem sportlichen und zugleich unterhaltsamen Erlebnis wer-

den, das positiv in Erinnerung bleibt. Ein besonderer Dank gilt wie jedes Jahr allen engagierten Helferinnen und Helfern des Württembergischen Fußballverbandes. Ohne diesen großen ehrenamtlichen Einsatz und die vielen investierten Stunden wäre eine Veranstaltung in diesem Rahmen nicht möglich.

Ebenso bedanken möchte ich mich bereits jetzt beim Sportverein FC Pfeffingen für die hervorragende Organisation im Vorfeld. Zudem wird bestens für das leibliche Wohl aller Gäste gesorgt, sodass einem gelungenen Pokalfinaltag nichts mehr im Wege steht.

Im Finale begrüße ich die Frauen der Spielvereinigung Aldingen und die Frauen des SV Bärenthal sowie die Herren des TSV 1903 Straßberg und die Herren des SV Dotternhausen. Den Schiedsrichterteams wünsche ich wie immer ein gutes Händchen bei allen Entscheidungen. Den Spielerinnen und Spielern wünsche ich faire, spannende und vor allem verletzungsfreie Spiele.

Und Ihnen allen wünsche ich einen schönen Tag und ein tolles Finale.

Mit sportlichen Grüßen  
Heiko Fetzer

## Vorstellung Austragungsort

# FC Pfeffingen: Ein reiner Fußballverein mit Herzblut

Am Samstag, den 19. Juli 1919 trafen sich 22 fußballbegeisterte Pfeffinger im Gasthaus „Linde“, um gemeinsam einen eigenen Fußballverein zu gründen – den Fußballclub 1919 Pfeffingen e.V. Was an jenem Sommerabend begann, legte den Grundstein, hat bis heute Bestand und ist dabei alles andere als stehen geblieben. Der Verein ist und bleibt ein reiner Fußballverein, bodenständig und leidenschaftlich, mit heute rund 380 Mitgliedern sowie einer Verwurzelung im Albstädter Stadtteil Pfeffingen, die knapp 107 Jahre gewachsen ist. Ein besonderer Höhepunkt dieser langen Geschichte war das 100-jährige Vereinsjubiläum im Jahr 2019, das der Verein in großem Rahmen gefeiert hat. Die Jungen Zillertaler bildeten das musikalische Highlight eines unvergesslichen Festes, das die ganze Gemeinschaft zusammenbrachte.

gänzt durch 35 Aktive und rund 20 Spieler bei den Alten Herren. Sportlich startet der Verein in der kommenden Saison 2026/2027 mit klaren Ambitionen. Die erste Mannschaft tritt in der neu formierten und sehr stark einzuschätzenden Kreisliga A2 an. In dieser Liga will man sich im oberen Tabellenmittelfeld etablieren und den nächsten Entwicklungsschritt als Mannschaft gehen. Die zweite Mannschaft startet nach dem Abstieg erst-



mals in der Kreisliga C. Dabei hat man den festen Willen, dieses Kapitel so kurz wie möglich zu halten und sofort wieder um den Aufstieg mitzuspielen. Das Konzept dahinter bleibt unverändert: eigene Jugendspieler heranführen, binden und einsetzen. Wer beim FCP groß wird, läuft für den FCP auf. Im Jugendbereich steht zur Saison 2026/2027 ein weiterer Meilenstein an. Nach 15 Jahren geht der FC Pfeffingen eine neue Spielgemeinschaft mit den Sportfreunden Bitz ein, die von der D- bis zur A-Jugend reicht. Diese Kooperation wird die Jugendarbeit des FCP sowohl sportlich als auch infrastrukturell auf ein neues Niveau heben – mehr Spieler, mehr Qualität und mehr Perspektiven für den Nachwuchs beider Vereine. Der Verein setzt damit konsequent auf eine qualitätsorientierte Jugendarbeit durch eine vertrauensvolle Partnerschaft, ohne dabei seine Eigenständigkeit aufzugeben.



In der aktuellen Saison stellt der FC Pfeffingen insgesamt 12 Jugendmannschaften, zwei Aktive sowie eine AH – und damit ein vollständiges fußballerisches Angebot für jede Altersgruppe. Im Kinderfußball, also bei den Bambini sowie der F- und E-Jugend, ist der FCP eigenständig unterwegs und betreut seine jüngsten Talente mit viel Herzblut aus eigener Kraft. Von der D- bis zur A-Jugend besteht eine Spielgemeinschaft. Die Aktiven sowie die AH treten wiederum seit jeher eigenständig an. Insgesamt kicken 130 Kinder und Jugendliche für den FCP, er-



Gemeinschaft zu einer untrennbaren Einheit werden.

Geführt wird der FC Pfeffingen von den beiden geschäftsführenden Vorsitzenden Jochen Eisele und Stefan Troger, die auf einen 14-Mann-starken Vereinsausschuss zurückgreifen können. Diese breite Struktur ermöglicht es, große Projekte anzugehen und gleichzeitig den lebendigen Vereinsalltag zu gestalten. Denn beim FC Pfeffingen ist das ganze Jahr über etwas geboten, von Klein bis Groß, von Frühling bis Winter. Das Krönungsstück im Veranstaltungskalender ist die Albstadt Challenge: ein vom Förderverein des FCP organisiertes Wanderevent, das sich zu einem echten Publikumsmagneten mit rund 600 Teilnehmern entwickelt hat und weit über Albstadt hinaus bekannt ist.

Zum sportlichen Ehrgeiz gesellt sich eine Infrastruktur, die für den Amateurfußball ihresgleichen sucht. Zwei Rasenplätze mit Beregnungs- und Flutlichtanlage bieten professionelle Trainings- und Spielbedingungen. Der obere Rasenplatz hat dabei eine besondere Geschichte. Im Jahr 2009 wurde er in reiner Eigenleistung, in enger Kooperation zwischen Verein und Förderverein, von dem ungeliebten Hartplatz in einen vollwertigen Rasenplatz verwandelt – ein Gemeinschaftswerk, das beispielhaft für den Geist des FC Pfeffingen steht. Das größte Bauprojekt der Vereinsgeschichte ist mit Sicherheit der Neubau des Umkleidegebäudes. Realisiert mit dem unermüdlichen Einsatz unzähliger Ehrenamtlicher und dem Rückhalt des Fördervereins, setzt dieses Gebäude Maßstäbe für einen Amateurverein dieser Größenordnung. Noch in diesem Sommer vervollständigen Pflasterarbeiten und eine Schuhputzanlage das Gesamtbild. Die offizielle Einweihung ist für den 29. August 2026 im Rahmen der Albstadt Challenge geplant. Das gesellige Herzstück des Vereins ist das liebevoll genannte „Clubbi“ – das Vereinsheim, das unter Pächter Jochen Binder zur echten Institution geworden ist. Ob nach dem Abpfiff beim gemütlichen Zusammensitzen, bei der Weihnachtsfeier oder wenn abends die Musik aufdreht und die Feier bis in die frühen Morgenstunden geht: Das Clubbi ist der Ort, an dem Fußball und

Abschließend möchte sich der FC Pfeffingen herzlich beim Fußballbezirk Schwarzwald/Zollern für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Nachdem der FCP bereits im vergangenen Jahr das Relegationsspiel zwischen dem 1. FC Burladingen und dem TSV Laufen-Eyach ausrichten durfte, erhält der Verein in diesem Jahr mit dem Bezirkspokalfinale der Frauen und Herren das Saisonhighlight des Bezirks – eine Auszeichnung, die uns mit großem Stolz erfüllt. Den beteiligten Mannschaften wünschen wir von Herzen viel Erfolg, verletzungsfreie Spiele und unvergessliche Momente – auf und neben dem Platz.



Schon unseren NEWSLETTER abonniert?  
 Aktuelle NEWS rund um den Bezirk Schwarzwald/Zollern  
 Schon unseren NEWSLETTER abonniert? Jetzt QR-Code scannen!  
 Wir freuen uns Ihnen mitteilen zu können, dass Sie sich zukünftig auch über unseren neuen BEZIRKSNEWSLETTER informieren können.  
 Über den NEWSLETTER informieren wir regelmäßig alle Abonnenten mit vielen allgemeinen Bezirksinformationen, Schulungsterminen und vieles mehr.  
 Worauf wartest du noch?



# Finden Sie beim Geldanlegen die passende Konstellation.

**Deka-Connect+** verbindet Komfort und Individualität in einer professionellen Vermögensverwaltung. Mehr in Ihrer **Sparkasse** oder auf **deka.de**

Investieren schafft Zukunft.

 Sparkasse  
Zollernalb

**„Deka**  
Investments

- + Investment in Zukunftsthemen
- + Bequemer Online-Zugriff
- + Auf Wunsch mit nachhaltiger Ausrichtung





Stick Druck Flock Laser  
**Textilwerbetechnik**



Großer Maschinenpark:  
Textilien werden direkt vor Ort veredelt



Individuelle Beratung nach Ihren Wünschen:  
Großer Musterraum mit vielen Produkten  
zur Anprobe und Auswahl



Umfangreiches Sortiment:  
Breite Palette von Textilien aller Art sowie  
Werbeartikel von namhaften Hersteller



Vielseitige Veredelungsverfahren:  
DTF-Druck, Flexlight- und Flexflock-Druck,  
Stickerei, Flock und präzise Lasergravuren

Danzigerweg 30 | 78713 Schramberg | Tel. 0 74 22 / 68 85  
[www.kuret-sport.de](http://www.kuret-sport.de)

# Autohaus **Weinmann** Schömburg





Wir wünschen ein spannendes Endspiel um den Bezirkspokal!



**TIXIT**  
GEMEINSAM. NACHHALTIG. ARBEITEN

**Als regionaler Hersteller sorgen wir für Bewegung in Ihren Arbeitsabläufen.**

## Flexibilität gewinnt

Unsere Lösungen wachsen mit Ihren Anforderungen – heute, morgen und im nächsten Spiel.

- Raumsysteme
- Trennwandsysteme
- Betriebseinrichtungen
- Maschinen & Werkzeuge

TIXIT Bernd Lauffer GmbH & Co. KG  
Lupfenstraße 52 · 78056 Villingen-Schwenningen  
Tel. 07720 972040 · info@tixit.de · www.tixit.de



moving limits

## Materialhandling mit Vakuumtechnologie



- ✓ mehr Produktivität
- ✓ reduzierte Kosten
- ✓ weniger krankheitsbedingte Ausfälle

AERO-LIFT Vakuumtechnik GmbH  
Turmstr. 1, 72351 Geislingen-Binsdorf  
Tel.: +49 7428 945140 | E-Mail: mail@aero-lift.de  
www.aero-lift.de



**Karl Linder Haus**  
Barrierefreier Eingang!

**Kientenstraße 70**  
72458 Albstadt

**07431 / 981 36 55**

[www.restaurant-karl-linder-haus.de](http://www.restaurant-karl-linder-haus.de)

**Öffnungszeiten:**  
Mittwoch – Samstag:  
17:00 – 22:00 Uhr  
Sonntag:  
11:30 – 14:00 Uhr | 16:00 – 20:00 Uhr

Folgen Sie uns:

# AOK Nachhaltigkeitspreis 2026

## Fokus: Jugend in den Vereinen

Fußball verbindet und bewegt die Gesellschaft. Um das große Engagement der Vereine sichtbar zu machen, loben die AOK Schwarzwald-Baar-Heuberg, die AOK Neckar-Alb und der Fußballbezirk Schwarzwald/Zollern den AOK-Nachhaltigkeitspreis aus.

Unter dem Motto „Jugend gestaltet Zukunft“ steht diesmal die Vereinsjugend im Fokus: Gesucht werden kreative, eigeninitiierte Projekte von Kindern und Jugendlichen, die ihren Verein nachhaltiger machen.

### Wer kann sich bewerben?

Alle Bezirksvereine, deren Jugend (Teams, Abteilungen oder Gremien) in den letzten ein bis zwei Jahren ein Projekt in folgenden Bereichen gestartet oder umgesetzt hat:

· **Gesundheit:** z. B. gesunde Ernährung bei Spieltagen, Bewegungs- und Präventionsangebote.

· **Ökologie:** z. B. Müllvermeidung, Recycling, nachhaltige Turniere oder Umweltschutz am Sportplatz.

· **Soziales:** z. B. Integrationsprojekte, Kooperationen mit Schulen/Kitas, Fair Play und Respekt.

· **Gesellschaft:** z. B. Stärkung des jungen Ehrenamts und aktive Jugendbeteiligung im Verein.

### Mitmachen lohnt sich!

Euer Projekt wird sichtbar und dient als Vorbild für andere. Ihr habt die Chance auf 1.500 Euro Preisgeld für Eure Vereinskasse.

## Jugend gestaltet Zukunft im Fußball

### Der AOK-Nachhaltigkeitspreis für Jugendmannschaften des Fußballbezirks Schwarzwald/Zollern

Macht Euer Engagement sichtbar, werdet Vorbild für andere Vereine und nutzt die Chance auf ein Preisgeld in Höhe von **1.500 Euro** für Euren Verein!

#### Gesucht werden nachhaltige Projekte aus den Bereichen:

**Ökologie:** Umweltfreundliche Maßnahmen und Ressourcenschonung

**Soziales:** Gemeinschaftliches Engagement und soziale Verantwortung

**Gesundheit:** Förderung von körperlicher und mentaler Fitness

**Gesellschaft:** Stärkung des Engagements in Vereinen und des Vereinslebens

Offizielle Kooperationspartner:



Zur  
Bewerbung:

Klick!



Jetzt bis  
30.09.2026  
bewerben und  
Preisgeld  
sichern!





# Getränke **BIESINGER**

seit über  
**60 Jahre**



## Fruchtmarkt **LUMMER**

Inh. Sandra Lummer · 78554 Aldingen  
Sulzbachstr. 55 · Tel. 07424 / 1872 · Fax 07424 / 86142

- Belieferung von Firmen und Büros
- Laden in Aldingen
- Wochenmarkt Villingen
- [www.fruchtmarktlummer.de](http://www.fruchtmarktlummer.de)



f @bravereigoldochsen

# OOPS... WE BREWED IT AGAIN.

NEU aus den NEUnzigern.  
Neuer Geschmack. Neuer Look.  
Legendärer Pull-Off-Verschluss.



NEU NEU

## Endspiel der Frauen

# SpVgg Aldingen: Ein Team. Ein Ziel.

Es gibt Spiele, die nach wenigen Tagen in Vergessenheit geraten, und es gibt Partien, auf die eine gesamte Saison lang hingearbeitet wird. Das diesjährige Pokalfinale gehört zweifellos zu diesen besonderen Höhepunkten.

Nach zwei Pokalsiegen in Folge hat die Damenmannschaft der SpVgg Aldingen heute die Chance, den Titel



zum dritten Mal in Serie nach Aldingen zu holen. Die Herausforderung könnte kaum größer sein, denn im Finale wartet mit dem SV Bärenthal eine willensstarke Mannschaft, die den Pokal ebenfalls für sich beanspruchen



möchte. Die SpVgg Aldingen kann jedoch auf eine erfolgreiche Saison 2025/26 zurückblicken und den entsprechenden Schwung in dieses Endspiel mitnehmen.

Als Aufsteigerinnen aus der Bezirksliga angetreten, lautete das ursprüngliche Ziel, sich in der neuen Liga



zu beweisen. Was folgte, war eine Spielzeit geprägt von Leidenschaft, Siegeswillen und großem Zusammenhalt. Mit jeder Partie wuchs das neu formierte Team enger zusammen – sowohl auf als auch neben dem Platz. Durch harte Arbeit und Disziplin gelang es den Aldingerinnen, den Durchmarsch und damit den erneuten Aufstieg in die Landesliga vorzeitig perfekt zu machen. Bis zum 18. Spieltag blieb die Mannschaft ungeschlagen – eine beeindruckende Serie.

Besonders hervorzuheben ist dabei die Entwicklung des Kaders. Zu Beginn der Saison stießen viele neue Spielerinnen zum Team. Aus Einzelakteurinnen





formte sich schnell eine geschlossene Einheit, die füreinander kämpft. Die abgelaufene Spielzeit hat gezeigt, dass Erfolg nicht allein auf individuellem Talent basiert, sondern vor allem aus Mut und dem gemeinsamen Glauben an das Erreichbare entsteht.

Wie ausgeprägt dieser Kampfgeist ist, bewies das Halbfinale gegen die SGM Locherhof/Mariazell: Bis zum Schlusspfiff wurde alles investiert, ehe in der 87. Minute der späte Ausgleichstreffer fiel. Das anschließende Elfmeterschießen konnte die SpVgg Aldingen für sich entscheiden. Mit diesem Erfolgserlebnis im Rücken



geht die Mannschaft hochmotiviert in das Finale und wird alles daran setzen, den Platz erneut als Siegerinnen zu verlassen. Und wer weiß, vielleicht heißt es am Ende des Tages tatsächlich wieder: „Der Bezirkspokalsieger der Frauen 2026 heißt SpVgg Aldingen!“



Ein herzlicher Dank gilt allen mitgereisten Fans für die Unterstützung sowie dem ausrichtenden FC Pfeffingen für die Organisation dieses Finaltages.

### Der Weg ins Finale der SpVgg Aldingen

|                    |                          |           |
|--------------------|--------------------------|-----------|
| Achtelfinale (A):  | SV Spaichingen           | 0:3       |
| Viertelfinale (A): | SGM Wurmlingen/Nendingen | 0:8       |
| Halbfinale (H):    | SGM Locherhof/Mariazell  | 7:5 n. E. |



## Endspiel der Frauen

# SV Bärenthal: Nach 11 Jahren zurück im Bezirkspokalfinale

Für den SV Bärenthal ist der Einzug ins Pokalfinale der bisherige Höhepunkt einer ohnehin herausragenden Saison. Nach elf Jahren steht die Mannschaft von Trainer Bernhard Fleckenstein erstmals wieder in einem Endspiel und möchte die starke Saison nun mit dem Pokalsieg krönen. Besonders stolz ist der Verein auf seine lange Tradition im Frauenfußball. Bereits seit 1984 wird in Bärenthal Frauenfußball gespielt – damit gehört der SVB zu den Vereinen in der Region, die früh auf den Frauenfußball gesetzt und diesen über Jahrzehnte hinweg mit viel Herzblut kontinuierlich aufgebaut haben.



Doch die Geschichte des Frauenfußballs im kleinen Bärenthal reicht sogar noch weiter zurück: Bereits 1968 startete Winfried Beck den ersten Versuch, eine Damenmannschaft zu gründen. Das Team spielte zwei Jahre aktiv in der Runde mit und veranstaltete 1972 sogar ein Pokalturnier – musste den Betrieb aber mangels Spielerinnen bald wieder einstellen. Der zweite Anlauf ab 1984 sollte dauerhafter sein. Was den SV Bärenthal in der Region Tuttlingen wirklich einzigartig macht: Die Frauenmannschaft existiert seit 1984 ohne jede Unterbrechung – kein anderer Sportverein der Region hat das bisher geschafft. Vereinsvorsitzender Holger Löckel bringt es auf den Punkt: „Wir spüren einen riesigen Stolz im Verein, dass es den Frauenfußball hier bei uns seit 40 Jahren ununterbrochen



gibt und wir ihn ernst nehmen.“ Im Sommer 2024 feierte der Verein das 40-jährige ununterbrochene Bestehen seiner Frauenabteilung mit einem dreitägigen Fest – ein Beleg dafür, welchen Stellenwert der Frauenfußball beim SVB genießt. Bemerkenswert dabei: Bärenthal zählt mit rund 480 Einwohnern zu den kleinsten selbstständigen Gemeinden Baden-Württembergs. Dass ein Verein dieser Größe seit über vier Jahrzehnten ununterbrochen eine Frauenmannschaft stellt und dabei sportlich so erfolgreich ist, verdient besondere Anerkennung.



Auch in der laufenden Saison präsentiert sich der SVB in starker Form. Nach 14 Spielen steht die Mannschaft mit 39 Punkten an der Tabellenspitze und beeindruckt mit einem Torverhältnis von 84:11. Lediglich einmal musste man sich geschlagen geben – gegen die SGM Beffendorf/Hochmössingen/Aichhalden. Im Pokal allerdings setzten sich die Damen des SVB genau gegen



diesen Gegner durch: Mit einem spektakulären 5:4-Erfolg legte man den Grundstein für den Finaleinzug. Anschließend gewann die Mannschaft im Viertelfinale souverän mit 5:1 gegen die SGM Frommern II/Laufen I. Für das größte Ausrufezeichen sorgte das Team schließlich im Halbfinale, als mit der SGM Sulgen/Hardt ein Gegner aus der Regionalliga bezwungen werden konnte. Mit der SpVgg Aldingen wartet nun die nächste schwere Aufgabe. Die Aldingerinnen stehen aktuell auf Platz 1 der Regionalliga und gehen damit als Favorit in das Finale. Der SV Bärenthal nimmt die Rolle des Underdogs jedoch gerne an und möchte erneut mit Leidenschaft, Teamgeist und Einsatzbereitschaft dagegenhalten. Es wäre nicht das erste Mal, dass der SVB einen höherklassigen Gegner überrascht – der Halbfinalsieg gegen Sulgen/Hardt hat gezeigt, dass diese Mannschaft in der Lage ist, über sich hinauszuwachsen, wenn es darauf ankommt. Mut macht zudem der Blick in die eigene Pokalgeschichte: Bereits fünfmal stand der SV Bärenthal in einem Pokalfinale – und jedes dieser Endspiele konnte gewonnen werden. Diese beeindruckende Serie ist nicht nur eine statistische Kuriosität, sondern Ausdruck einer Siegermentalität, die in diesem Verein tief verwurzelt scheint. Die Fähigkeit, in großen Spie-

len zu liefern – dieses Selbstvertrauen ist ein Pfund, mit dem die Bärenthalerinnen wuchern können, auch wenn der Gegner auf dem Papier stärker wirken mag. Hinter dem Team steht dabei die gesamte Gemeinde. Die Unterstützung der Fans, vieler ehemaliger Spielerinnen und des gesamten Vereinsumfelds ist mehr als nur nette Begleitung – sie ist ein echter zwölfter Mann, der in engen Spielen den Unterschied machen kann. Mit dieser Rückendeckung möchte der SV Bärenthal den nächsten großen Schritt gehen und eine außergewöhnliche Saison mit dem Pokalsieg vollenden. Und wenn die Geschichte dieses kleinen Vereins aus einem noch kleineren Ort eines lehrt, dann: Unterschätzt die Frauen aus Bärenthal nie.



### Der Weg ins Finale des SV Bärenthal

|                    |   |     |
|--------------------|---|-----|
| Achtelfinale (H):  | SGM Beffendorf/Hochmössingen/Aichhalden | 5:4 |
| Viertelfinale (H): | SGM Frommern II/Laufen I                | 5:1 |
| Halbfinale (H):    | SGM Sulgen/Hardt                        | 2:1 |



**Sag's deiner  
Mutter so:**

**„Wir drehen ein Ding  
nach dem anderen.“**

Jetzt bewerben für **Praktikum, Ausbildung,  
Studium** oder **Berufseinstieg**.

**[karriere.sauter-cnc.de](https://karriere.sauter-cnc.de)**



**SAUTER**  
DREHTEILE BÄRENTHAL

## Endspiel der Frauen

# Vorstellung des Gespanns



**Schiedsrichterin:** Ann Kathrin Schilling  
**Schiedsrichtergruppe:** Zollern/Balingen  
**Verein:** SV Rangendingen  
**Spielleitungen:** Herren Bezirksliga,  
Frauen Oberliga



**Schiedsrichterassistentin:** Jennifer Schilling  
**Schiedsrichtergruppe:** Zollern/Balingen  
**Verein:** SV Rangendingen  
**Spielleitungen:** Herren Bezirksliga,  
Frauen Oberliga



**Schiedsrichterassistent:** Karan Lohra  
**Schiedsrichtergruppe:** Zollern/Balingen  
**Verein:** TSV Geislingen  
**Spielleitungen:** Bezirksliga Herren



**4. Offizielle:** Lotte Diebold  
**Schiedsrichtergruppe:** Zollern/Balingen  
**Verein:** FC Killertal 04  
**Spielleitungen:** Bezirksliga Frauen

# MÖBEL FETZER

— ALDINGEN —

*Neue Wohnideen  
auf fast 10.000 qm!*



**DAS KOMPLETTE SORTIMENT  
FÜR IHR SCHÖNES ZUHAUSE!**

**RIESIGE AUSWAHL  
AUF FAST 10.000 QM!**



**RIESIGE AUSWAHL**  
auf fast 10.000 qm!



**TOP MARKENQUALITÄT**  
starke Marken –  
starke Qualität



**PERSÖNLICHE  
FACHBERATUNG**  
kompetent & individuell



**5-STERNE SERVICE**  
von der Planung bis  
zur Montage



**PARKEN DIREKT  
AM HAUS**  
kostenlos & bequem

**DAS GRÖSSTE MÖBELHAUS IM LANDKREIS TUTTLINGEN**  
— UNSER SORTIMENT – ALLES FÜR IHR ZUHAUSE —



## WOHNEN

Sofas, Wohnwände,  
Sideboards, Couchtische  
& mehr



## SPEISEN

Esstische, Stühle, Bänke,  
Esszimmer & mehr



## SCHLAFEN

Kleiderschränke, Betten,  
Matratzen, Lattenroste  
& mehr



## KÜCHEN

Individuell geplant –  
für jeden Geschmack  
und jedes Budget



## JUGEND & KINDER

Kinderzimmer, Jugendmöbel,  
Spielmöbel & mehr



## HOME OFFICE

Schreibtische, Bürostühle,  
Regale & Home-Office-Lösungen



## BADMÖBEL

Badezimmermöbel,  
Spiegelschränke,  
Waschtische & mehr



## KLEIDERSCHRÄNKE

Drehtürenschränke,  
Schwebetürenschränke  
& begehbbare Schränke

**MÖBEL FETZER GMBH**

78554 Aldingen | In Rohräcker 1

Tel. 07424-98197-0 | info@moebel-fetzer.de

**WWW.MOEBEL-FETZER.DE**

**ÖFFNUNGSZEITEN**

Mo – Fr 09.30 – 19.00 Uhr

Sa 09.30 – 16.00 Uhr

# EINRICHTEN. WOHLFÜHLEN. ZUHAUSE SEIN.

Bei Möbel Fetzer in Aldingen finden Sie alles, was Ihr Zuhause schöner macht.



## INSPIRATION

Neue Wohnideen  
auf fast 10.000 qm  
Ausstellungsfläche



## QUALITÄT

Hochwertige Möbel  
von ausgesuchten  
Herstellern



## SERVICE

Persönliche Beratung,  
Planung, Lieferung  
& Montage



## (INDIVIDUELL)

Maßgeschneiderte Lösungen  
für jeden Raum und  
jeden Stil



## REGIONAL

Familienunternehmen  
mit Tradition und  
Leidenschaft

## KOMPLETT EINRICHTEN AUS EINER HAND!

Von der Küche bis  
zum Schlafsimmer.

## UNSER SERVICE – IHR MEHRWERT

- ✓ Persönliche Fachberatung
- ✓ 3D-Planung & Visualisierung
- ✓ Aufmaß bei Ihnen zu Hause
- ✓ Abholservice von zu Hause
- ✓ Lieferung & fachgerechte Montage
- ✓ Altmöbel-Entsorgung
- ✓ Finanzierung & Ratenzahlung

## BESUCHEN SIE UNS!

Erleben Sie Einrichtungs-  
ideen zum Anfassen, Probesitzen  
und Wohlfühlen.

Wir freuen uns  
auf Sie!



**PARKEN**  
DIREKT AM HAUS  
kostenlos & bequem



**BARRIEREFREI**  
Ihr Einkauf ist bei uns  
angenehm leicht



**KINDER  
WILLKOMMEN**  
Spielecke für unsere  
kleinen Gäste



**SERVICE  
AUCH NACH  
DEM KAUF**  
Wir sind jederzeit  
für Sie da

**MÖBEL FETZER GMBH**  
78554 Aldingen | In Rohräcker 1  
Tel. 07424-98197-0 | info@moebel-fetzer.de

[WWW.MOEBEL-FETZER.DE](http://WWW.MOEBEL-FETZER.DE)



# Rückblick 32. Internationale Auswahlturnier 2026

Es sind diese Wochenenden, die zeigen, wofür der Fußball im Südwesten steht. Drei Tage lang verwandelte sich die MARQUARDT-Sporthalle in Rietheim-Weilheim in einen Ort voller Energie, Talent und echter Leidenschaft – beim 32. Internationalen Auswahlturnier des Bezirks Schwarzwald/Zollern, dem zweiten nach der Bezirksstrukturreform 2024. 48 Teams. 120 Partien. Hunderte Tore. Und unzählige Momente, die in Erinnerung bleiben.



## Vom ersten Anpfiff an war klar: Hier stimmt das Niveau

Bereits am Freitag, als die Jahrgänge 2012 und 2013 die Halle in Beschlag nahmen, war das Leistungsniveau bemerkenswert. Technisch starker Hallenfußball, enge Duelle, Spieler, die zeigen wollten, was in ihnen steckt – genau das, wofür Auswahlturnier steht. Der Bezirk Schwarzwald/Zollern dokumentierte eindrucksvoll, dass die Talentförderung in der Region auf einem starken Fundament steht. Am Samstag lieferten die 2014er mit 48 Toren ein intensives Turnier, bevor am Nachmittag die Juniorinnen des Jahrgangs 2013 für den emotionalsten Moment des Wochenendes sorgten. Eine lautstarke Fangruppe mit Trommeln, mitreißende Spiele und am Ende ein verdienter Sieger: Ulm setzte sich die Krone auf. Fußball, wie er sein soll. Den Abschluss machte der Sonntag – und was für einer. Der Jahrgang 2011 lieferte ein Finale, das erst im 6-Meter-Schießen entschieden wurde. Dramatischer geht es kaum. Und als dann am Nachmittag die E-Junioren des Jahrgangs 2015 mit 60 Toren in 20 Spielen für strahlende Kinderaugen sorgten, war klar: Dieses Turnier hat alles gegeben, was Hallenfußball ausmacht.

## Hinter den Kulissen: Menschen, die dieses Turnier erst möglich machen

Ein Turnier dieser Größe entsteht nicht von selbst. Es lebt von Menschen, die Monate im Voraus planen, koordinie-

ren und liefern – und dabei selten im Rampenlicht stehen. Bezirksjugendleiterin Petra Link trug in diesem Jahr erstmals die Hauptverantwortung – und meisterte diese Aufgabe souverän. Georg Müller, seit 2013 für die Spielplanerstellung zuständig, sorgte wie gewohnt für einen reibungslosen sportlichen Ablauf. Stefan Holzer verantwortet das Marketing und die Sponsorenbetreuung, Timo Manz hält als Kommunikationschef alle Fäden zusammen – von der Gemeinde bis zu den Schnittstellen im Turnierbetrieb. Für die Stimmung in der Halle sorgt seit nunmehr 30 Jahren Martin Schneider. Sein Mikrophon, seine Stimme, seine Art, jede Mannschaft beim Einlaufen vorzustellen – das ist längst Teil der DNA dieses Turniers. Monika Alt und ihr Bewirtungsteam versorgten Spieler, Zuschauer und Helfer über alle drei Tage hinweg zuverlässig und herzlich. Nenad Popovic organisierte zwölf Schiedsrichter, das DRK Rietheim-Weilheim war stets präsent, die Gemeinde unterstützte tatkräftig. Und nicht zu vergessen: die Eltern der Auswahlspieler, die täglich bis zu 20 Kuchen spendeten – eine kleine Geste mit großer Wirkung.



## Ein Signal in die Zukunft

Alle teilnehmenden Teams wollen 2027 wiederkommen. Dieses Signal ist mehr als nur eine Rückmeldung – es ist eine Auszeichnung für den Bezirk, seine Ehrenamtlichen und für das, was hier Jahr für Jahr geleistet wird. Der WFV ist stolz auf einen Bezirk, der Talentförderung, Organisation und Gemeinschaft so überzeugend zusammenbringt. Auf ein Wiedersehen in Rietheim-Weilheim.

## Endspiel der Herren

# Vorstellung des Gespanns



**Schiedsrichter:** Marvin Tieker  
**Schiedsrichtergruppe:** Pforzheim  
**Verein:** 1. FC Ispringen  
**Spielleitungen:** Verbandsliga



**Schiedsrichterassistent:** Lenny Joshua Engel  
**Schiedsrichtergruppe:** Pforzheim  
**Verein:** SG Ölbronn-Dürrn  
**Spielleitungen:** Landesliga



**Schiedsrichterassistent:** Ibrahim Awada  
**Schiedsrichtergruppe:** Pforzheim  
**Verein:** TuS Bilfingen  
**Spielleitungen:** Landesliga



**4. Offizieller:** Bernd Simon  
**Schiedsrichtergruppe:** Pforzheim  
**Verein:** Spvgg Zaisersweiher  
**Spielleitungen:** Kreisliga

## Endspiel der Herren

# SV Dotternhausen: Historisch konstant – und heiß auf den Pokal

Der Sportverein Dotternhausen steht für sportliche Konstanz. In den letzten 26 Spielzeiten gehörte man insgesamt 6 Jahre der Landesliga an und 19 Jahre war und ist man Mitglied der Bezirksliga. Bei dieser Bilanz lässt sich der einjährige Ausrutscher 2013 in der Kreisliga A verschmerzen. Den SVD kann man somit zweifellos als „Bezirksliga-Dino“ zu bezeichnen.

Als es 1999 unter der Trainerlegende zum ersten Mal in die Landesliga ging, war der Grundstein für den heutigen Fußballsport gelegt und auch die Strukturen erhielten über die Jahre stets frisches Blut.

### Die ein oder andere Fahrstuhlfahrt

Hoch in die Landesliga ging es 1999, 2005, 2018 und 2022. Ärgerlich war der Abstieg in der Saison 2018/19, denn dort verfehlte man am Ende nur aufgrund eines Punktes den Relegationsplatz. Der letzte Wiederaufstieg 2022 wurde emotional gefeiert. Unter Enrico Sisto (Trainer Erste) und Bernd Faul (Trainer Zweite) schaffte der SV Dotternhausen den Doppelaufstieg in die Landesliga respektive Kreisliga A. Ein einmaliges Ereignis in der 108-jährigen Vereinsgeschichte.

2024 durfte man mit etwas Glück und gutem Beziehungsmanagement prominente Verstärkung vom FC Holzhausen willkommen heißen. Marc Wissmann als spielender Co-Trainer und Marius Oberle als sportlicher Leiter der Sparte Fußball heuerten beim SVD an und helfen den Grün-Weißen auch, den Verein sportlich und konzeptionell fit für die Zukunft zu machen.

### Die Fusion zwischen Schwarzwald und Zollern

Als Verein nahe der Kreisgrenze zum Landkreis Rottweil und Tuttlingen freute man sich 2024 über die Fusion der Fußballbezirke Schwarzwald und Zollern, ergab dieser Zusammenschluss doch neue Spiel-

orte, Gegner und Begegnungen mit bisher unbekannteren Vereinen. Die Dotternhausener bewerten diese Hochzeit mit dem Bezirk Schwarzwald durchweg positiv.



### Gegenwart und Zukunft

Perspektivisch gilt das Augenmerk in den nächsten drei Jahren, die quantitativ und qualitativ vielversprechenden Jahrgänge 2007, 2008 und 2009 im Männerbereich zu integrieren. Als Kooperationspartner der TSG Balingen genießt man einen ausgezeichneten Ruf, auch bei talentierten Spielern aus näherer Umgebung. Für die kommende Saison konnte mit dem motivierten Trainer-Team Mathias Mauz, Marc Wissmann (Co) und Andreas Neher (Torwartschleifer) frühzeitig verlängert werden. Der Sportverein ist fein mit seiner aktuellen sportlichen Entwicklung und dem Fakt, dass man Landesliga könnte, aber auch mit der aktuellen Konstellation, wo die Erste Mannschaft in der Bezirksliga und die Zweite in der Kreisliga A spielt, durchaus zufrieden ist. Verwehren würde sich im Traditionsclub am Fuße des Plettenbergs aber Keiner, wenn es kurz- oder mittelfristig mal wieder mit einem Aufstieg in die Landesliga Staffel 3 klappen würde. Eben in jene Staffel, der man geografisch gerne schon vor über 20 Jahren angehört hätte.

Mit dem Vereinsslogan „Die Macht am Plettenberg“ stehen die Grün-Weißen zu Ihrer Heimat und haben ihr Wahrzeichen auch emotional im





Vereinsleben verankert. 2028 feiert man das 110-jährige Bestehen. Neben der Aufgabe, sich den aktuellen Herausforderungen zu stellen und sich gleichzeitig modern weiterzuentwickeln, wird auch das Bewahren von Tradition und Geschichte beim SVD immer ein wichtiger Bestandteil in der Vereins-DNA sein.

### Der SVD und der Pokal

Das Geschichtsbuch mit dem Bezirkspokal und den Grün-Weißen zählt noch nicht allzu viele Seiten. 2004 verlor man unter Trainer Udo Späth das Finale unglücklich mit 2:4 nach Verlängerung. Kuriosum: mit Straßberg kommt derselbe Gegner und Spieltag ist Fronleichnam, gleicher Termin heute wie damals. Zeit und Chance, sich gegen die Schmeienkicker 23 Jahre später zu revanchieren. 2007 zog man mit dem damaligen Trainer Oli Hack erneut ins Cup-Finale ein und trug gegen den Lokalrivalen TG Schömberg in Rangendingen ein hitziges Derby aus. Insgesamt 3 Platzverweise gab es in diesem geschichtsträchtigen Spiel. Im Elfmeterschießen krallte man sich den Pott, was in der Geschichte der Grün-Weißen bis heute fest verankert ist und eine dreitägige Feier-Orgie nach sich zog. Die Erfolgserleb-



nisse in den folgenden Jahren im Bezirkspokal fielen dagegen eher spärlich aus. Erst 2024 zog der SV Dotternhausen wieder ins Pokalfinale ein, im Übrigen das Letzte unter der Fahne des alten Fußballbezirk Zollern. In einem zerfahrenen Spiel verlor der SVD gegen den SV Rangendingen am Ende leider verdient mit 0:1. In Dotternhausen sieht man den TSV Straßberg klar in der Favoritenrolle. Mit großem Willen, Ehrgeiz und Euphorie kann der SV Dotternhausen an diesem Tag vielleicht für die Sensation sorgen. Nach 19 Jahren soll endlich wieder der große Wurf gelingen und der Pott nach Dotternhausen wandern.

nisse in den folgenden Jahren im Bezirkspokal fielen dagegen eher spärlich aus. Erst 2024 zog der SV Dotternhausen wieder ins Pokalfinale ein, im Übrigen das Letzte unter der Fahne des alten Fußballbezirk Zollern. In einem zerfahrenen Spiel verlor der SVD gegen den SV Rangendingen am Ende leider verdient mit 0:1.

In Dotternhausen sieht man den TSV Straßberg klar in der Favoritenrolle. Mit großem Willen, Ehrgeiz und Euphorie kann der SV Dotternhausen an diesem Tag vielleicht für die Sensation sorgen. Nach 19 Jahren soll endlich wieder der große Wurf gelingen und der Pott nach Dotternhausen wandern.



### Dankeschön

Der Sportverein Dotternhausen mit seinen Vorständen Daniel Ritter, Markus Müller und Peter Seifriz bedankt sich explizit beim Fußballbezirk Schwarzwald-Zollern mit Vorstand Marcus Kiekbusch, seinem Pokalspielleiter Sebastian Müller und vor allen Dingen beim Hauptsponsor Möbel-Fetzer, die mit ihrem Engagement dafür sorgen, dass aus einem „bloßen“ Finalspiel ein Ereignis mit Eventcharakter wird.

### Der Weg ins Finale des SV Dotternhausen:

|                   |                      |     |
|-------------------|----------------------|-----|
| 1.Runde (A)       | SGM Heuberg          | 0:2 |
| 2.Runde (A)       | BSV Schwenningen II  | 1:8 |
| 3. Runde (A)      | SGM Gruol/Erlaheim   | 0:1 |
| Achtelfinale (A)  | TSV Benzingen        | 0:3 |
| Viertelfinale (A) | SV Seitingen-Oberfl. | 4:2 |
| Halbfinale (A)    | SV Spaichingen       | 2:1 |



## Endspiel der Herren

# TSV Straßberg: Die Schmeienkicker auf großer Bühne

Der Turn- und Sportverein Straßberg zählt zu den traditionsreichen Fußballvereinen im Zollernalbkreis. Mit rund 800 Mitgliedern ist der TSV der größte Verein in der Gemeinde – und die Fußballabteilung sein bekanntestes Aushängeschild. Acht Jahre lang war der TSV Straßberg ein fester Bestandteil der Landesliga. Den Grundstein dafür legte die Mannschaft in der Saison 2016/17 mit dem Aufstieg als Bezirksliga-Meister – ein Erfolg, der bis heute mit Stolz erzählt wird. Was folgte, war eine lange Phase der Etablierung auf Landesliga-Niveau: mal im gesicherten Mittelfeld, mal im oberen Drittel, immer aber mit dem Selbstverständnis eines arrivierten Clubs. Mit der Ligareform kam der Einschnitt: In der Saison 2024/25 stiegen die Schmeienkicker aus der Landesliga 3 ab – nach acht Jahren eine echte Zäsur. Doch der Verein begegnete dieser Situation mit Geschlossenheit. Auch die zweite Mannschaft des TSV trägt zur sportlichen Breite bei: Sie stieg 2018/19 in die Kreisliga A auf und hält diese Klasse – inzwischen in der Staffel A4 – bis heute.

### Ein Neustart mit Charakter

Trainer Marc-Philipp Kleiner beschreibt die Ausgangslage vor der Saison offen: Es sei zunächst das Ziel gewesen, eine solide Runde zu spielen und eine gute Rolle in der neuen Bezirksliga einzunehmen. Vieles war Neuland – neue Mannschaften, neue Sportplätze, neue Gesichter. Wie weit die Reise gehen würde, war vorab schlicht nicht einzuschätzen.



Umso bedeutsamer war eine Entscheidung, die der Kader in dieser Situation traf: Der Kern der Mannschaft blieb zusammen und hielt dem TSV die Treue. Für Kleiner war und ist das der wichtigste Faktor für die starke Saison. Hinzu kamen zehn Neuzugänge, die schrittweise integriert wurden. Im Verlauf der Vorbe-

ereitung fand sich das Team immer besser, die Abläufe wurden sicherer. Als besonders prägend hebt der Trainer die beiden Trainingslager hervor – im Sommer



in Konstanz, im Winter in Südtirol. Erlebnisse, die den Zusammenhalt maximal gestärkt hätten, zumal auch einige Vereinsverantwortliche dabei waren und das Ganze damit noch eine besondere Note bekamen. Mit zunehmender Spieldauer wuchs der Hunger der Mannschaft, und das Bewusstsein, was in dieser Spielzeit möglich ist. Zusammenhalt, Demut und Spaß nennt Kleiner als Schlüssel zum Erfolg – genauso wie die konstante Arbeit im Training, bei der jede Einheit Raum für Weiterentwicklung bietet. Das Ergebnis: Der TSV Straßberg marschierte durch die Bezirksliga Schwarzwald/Zollern und gehörte von Beginn an zu den dominierenden Kräften der Liga. Im direkten Duell mit der SGM Deißlingen/Lauffen entbrannte ein hochklassiges Rennen um die Meisterschaft, das bis in die Schlusswochen offen blieb – beide Teams weit vor der übrigen Konkurrenz.

### Jugend und Breite

Über die erste Mannschaft hinaus steht der TSV Straßberg für gelebte Nachwuchsarbeit. Alle Jugendmannschaften sind besetzt – teils als eigenständiger TSV Straßberg, teils in der Spielgemeinschaft Zollernalb-Süd gemeinsam mit den Nachbarvereinen Winterlingen, Harthausen und Benzingen. Diese Kooperation zeigt, wie der Verein Verantwortung für die sportliche Entwicklung junger Talente in der Region übernimmt.



Parallel zum starken Ligaauftritt verlief die Pokalsaison – zunächst eher im Hintergrund. Kleiner gibt offen zu, dass der Pokal in den frühen Runden noch nicht als prioritär empfunden wurde. Das änderte sich schlagartig mit dem Heimsieg gegen Deißlingen: Ab diesem Moment sprachen die ersten Spieler vom Finale, vom Pokalsieg – Träume seien entstanden. Der Pokal habe zeitweise sogar höher als der Ligaerfolg bewertet worden. Im Halbfinale setzte sich der



TSV gegen die SGM Hardt/Lauterbach durch und zog ins Finale des Möbel Fetzler Bezirkspokals ein. Für Trainer Kleiner, für die Spieler und den gesamten Verein sei das ein absolutes Highlight – solche Spiele bestritt man schließlich nicht allzu oft in einer Fußballkarriere. Mit dem SV Dotternhausen wartet nun ein spielstarker Finalgegner, dem Straßberg in der Liga zwar zweimal begegnete, bei dem im Finale aber die Karten neu gemischt werden – davon ist auch Kleiner überzeugt.

### Ein Verein mit vielen Gesichtern

Wer den TSV Straßberg nur durch die Fußballbrille betrachtet, sieht nur einen Teil des Bildes. Die Mehrheit der rund 800 Mitglieder ist in den Bereichen Turnen und Leichtathletik aktiv – mit einem Angebot, das vom

Kinder- und Frauenturnen über Seniorengymnastik bis hin zu Yoga reicht. Ergänzt wird das durch ein TSV-Runningteam, das regelmäßig an internationalen Marathons teilnimmt, und eine Kendo-Abteilung mit Teilnehmern an Deutschen und Europäischen Meisterschaften. Zuletzt kam sogar eine Breakdance-Gruppe hinzu – der Verein versteht sich ausdrücklich als Raum für neue Ideen. Getragen wird all das von einem modernen Vorstandsmodell, das bewusst auf klassische Hierarchietitel verzichtet und Verantwortung auf mehrere Schultern verteilt – um Hemmschwellen beim Engagement abzubauen und die Zusammenarbeit zu stärken. Das soziale Herz des Vereins schlägt im Sportheim: Es ist Treffpunkt nach dem Training, an Heimspieltagen und bei Vereinsveranstaltungen wie dem jährlichen Weihnachtsmarkt. Genau deshalb plant der TSV dort seinen nächsten großen Schritt – den Neubau des Sportheims. Moderner, einladender, lebendiger soll er werden – nicht nur für den Verein, sondern als Begegnungsstätte für die gesamte Gemeinde Straßberg.



### Der Weg ins Finale des TSV Straßberg

|                   |                        |      |
|-------------------|------------------------|------|
| 1. Runde          | SV Dotternhausen II    | 1:4  |
| 2. Runde (A)      | SV Spaichingen II      | 1:11 |
| 3. Runde (A)      | Spfr. Bitz             | 0:1  |
| Achtelfinale (H)  | SGM Deißlingen/Lauffen | 1:0  |
| Viertelfinale (A) | SV Rangendingen        | 0:2  |
| Halbfinale (A)    | SGM Hardt/Lauterbach   | 1:2  |



# Zukunft gestalten – Bezirk Schwarzwald/Zollern 2030

In zwei inspirierenden Tagen im JUFA Wangen hat der Bezirk Schwarzwald/Zollern weit mehr als nur klassische Workshops oder Strategiegelgespräche absolviert. Gemeinsam haben wir an der Vision 2030 gearbeitet, neue Perspektiven gewonnen und konkrete Handlungsfelder definiert.

Mit starken Impulsen von externen Moderatoren entstanden frische Denkansätze und echte Dynamik.

Im Fokus standen:

- Nachhaltige Bezirksentwicklung
- Stärkung des Ehrenamts
- Zukunftsfähige Strukturen
- Doch das Wichtigste wurde schnell klar:
- Die Zukunft entsteht nicht nur auf dem Papier – sondern durch Menschen, die anpacken.

Zwischen intensiven Arbeitsphasen, spannenden Dis-

kussionen und neuen Ideen ist genau das passiert: Austausch wurde zu Bewegung. Engagement wurde zu echter Veränderung. Und auch abseits der Inhalte zeigte sich, was den Bezirk ausmacht: Eine starke Gemeinschaft, ehrliche Gespräche und ein Miteinander, das verbindet und nachwirkt.

Fazit: Der Bezirk Schwarzwald/Zollern sind bereit, den Fußball in unserer Region aktiv in die Zukunft zu führen.

Und vielleicht fehlst genau DU noch in unserem Team. Wenn du Lust hast, etwas zu bewegen und Teil einer starken Gemeinschaft zu sein – dann komm dazu. Sprich uns gerne direkt an oder melde dich unter: [presse@schwarzwald-zollern.de](mailto:presse@schwarzwald-zollern.de)

Mehr als nur Fußball. Mehr als nur Ehrenamt. Eine Gemeinschaft, die Zukunft gestaltet.

**DEINE LEIDENSCHAFT.  
UNSER TEAM. DEIN EHRENAMT.**



**Du liebst den Fußball und möchtest dich ehrenamtlich einbringen?  
Komm in unser Team! Wir freuen uns auf Dich!**

Spielbetrieb Jugend Organisation Fortbildung Öffentlichkeitsarbeit

Wenn du Lust hast, etwas zu bewegen und Teil einer starken Gemeinschaft zu sein – dann komm dazu. Sprich uns gerne direkt an oder melde dich unter: [presse@schwarzwald-zollern.de](mailto:presse@schwarzwald-zollern.de)

# Pokalsieger Historie - Herren

## Bezirk Schwarzwald

| Jahr | Ausrichter           | Begegnung                                       | Ergebnis   |
|------|----------------------|---|------------|
| 1979 | Nendingen            | VfL Nendingen - SV Villingendorf                | 7 : 6 n.E. |
| 1980 | Wehingen             | SV Wurmlingen - TV Wehingen                     | 1 : 0      |
| 1981 | Waldmössingen        | FC Epfendorf - FC Hardt                         | 3 : 2      |
| 1982 | Bösingen             | FC Epfendorf - SV Beffendorf                    | 3 : 1      |
| 1983 | Durchhausen          | SV Spaichingen - SV Durchhausen                 | 6 : 2      |
| 1984 | Spaichingen          | SpVgg Trossingen - FC 08 Tuttlingen             | 4 : 2 n.E. |
| 1985 | Gosheim              | FC 08 Tuttlingen - VfL Fluorn                   | 5 : 1      |
| 1986 | Locherhof            | FC Hardt - SV Villingendorf                     | 4 : 2      |
| 1987 | Villingendorf        | SG Deißlingen - FV Aichhalden                   | 3 : 2      |
| 1988 | Durchhausen          | SpVgg Trossingen - SV Gosheim                   | 3 : 2      |
| 1989 | Spaichingen          | SV Bubsheim - SV Villingendorf                  | 5 : 2      |
| 1990 | Rottweil             | SV Zimmern - SV Gosheim                         | 3 : 0      |
| 1991 | Kolbingen            | FC 08 Tuttlingen II - SV Kolbingen              | 1 : 0      |
| 1992 | Rottweil             | SV Winzeln - FSV Schwenningen                   | 2 : 0      |
| 1993 | Deißlingen           | FV 08 Rottweil - TV Wehingen                    | 2 : 0      |
| 1994 | Rottweil             | VfB Bösingen - FC Epfendorf                     | 1 : 0      |
| 1995 | Denkingen            | TV Wehingen - SV Kolbingen                      | 1 : 0      |
| 1996 | Herrenzimmern        | TV Wehingen - Kickers Lauterbach                | 2 : 1      |
| 1997 | Villingendorf        | SV Waldmössingen - FC Dietingen                 | 1 : 0      |
| 1998 | Dietingen            | FC Epfendorf - SV Gosheim                       | 4 : 2 n.V. |
| 1999 | Aldingen             | FC 08 Tuttlingen - FSV Denkingen                | 3 : 1      |
| 2000 | Trossingen           | SV Spaichingen - SV Gosheim                     | 4 : 1      |
| 2001 | Epfendorf            | BSV Schwenningen - SV Seedorf                   | 2 : 0      |
| 2002 | Herrenzimmern        | SV Zimmern - FSV Schwenningen                   | 4 : 0      |
| 2003 | Waldmössingen        | VfB Bösingen - FC Dietingen                     | 2 : 1      |
| 2004 | Böttingen            | FC 08 Tuttlingen - TV Wehingen                  | 3 : 0      |
| 2005 | Frittlingen          | SC 04 Tuttlingen - SG Deißlingen                | 5 : 1      |
| 2006 | Herrenzimmern        | VfB Bösingen - SG Deißlingen                    | 3 : 0      |
| 2007 | Hardt                | SV Seedorf - SV Zimmern                         | 3 : 2      |
| 2008 | Villingendorf        | FSV Schwenningen - FV 08 Rottweil II            | 5 : 3      |
| 2009 | Trossingen           | FSV Schwenningen - SV Seedorf                   | 3 : 1      |
| 2010 | Durchhausen          | SV Waldmössingen - SC 04 Tuttlingen             | 8 : 7 n.E. |
| 2011 | Seitingen-Oberflacht | SC 04 Tuttlingen II - BSV Schwenningen          | 8 : 3      |
| 2012 | Oberndorf            | SV Spaichingen - SG Deißlingen                  | 3 : 0      |
| 2013 | Dürbheim             | FC Frittlingen - SV Spaichingen                 | 3 : 1      |
| 2014 | Gosheim              | BSV Schwenningen - Türkücü Tuttlingen           | 3 : 0      |
| 2015 | Rottweil             | VfL Mühlheim - FSV Zepfenhan                    | 4 : 1      |
| 2016 | Aldingen             | VfL Mühlheim - SV Seedorf                       | 1 : 0      |
| 2017 | Seedorf              | SV Villingendorf - SGM Bösingen II/Beffendorf I | 1 : 0      |
| 2018 | Böttingen            | SpVgg Trossingen - VfL Mühlheim                 | 3 : 1      |
| 2019 | Lauffen              | SV Seedorf - SV Zimmern II                      | 2 : 1      |
| 2020 | Zimmern              | SGM Bösingen II/Beffendorf I - SV Zimmern II    | 4 : 1      |
| 2021 | Rötenberg            | SV Bubsheim - SV Zimmern II                     | 5 : 4 n.E. |
| 2022 | Villingendorf        | SpVgg Bochingen - SGM Bösingen II/Beffendorf I  | 2 : 0      |
| 2023 | Bösingen             | SGM Schramberg/Sulgen - SV Winzeln              | 6 : 5 n.E. |
| 2024 | Aldingen             | BSV 07 Schwenningen - SpVgg 06 Trossingen       | 4 : 5 n.E. |

# Pokalsieger Historie - Herren

## Bezirk Zollern

| Jahr | Ausrichter         | Begegnung                                 | Ergebnis   |
|------|--------------------|---|------------|
| 2008 | Tailfingen         | TSG Balingen II - SV Rangendingen         | 9 : 8 n.E. |
| 2009 | Winterlingen       | SV Rosenfeld - TSV Straßberg              | 2 : 4      |
| 2010 | Winterlingen       | TSV Frommern/Dürrwangen - TSV Boll        | 3 : 1      |
| 2011 | Rosenfeld          | TSG Balingen II - TSV Boll                | 1 : 0      |
| 2012 | Heselwangen        | SV Rangendingen - SV Gruol                | 5 : 3 n.E. |
| 2013 | Straßberg          | FV Bisingen - SV Tieringen                | 4 : 1      |
| 2014 | Rangendingen       | SV Grün-Weiss Stetten - TSV Trillfingen   | 4 : 0      |
| 2015 | Harthausen         | SV Hartheim - 1. FC Burladingen           | 1 : 4      |
| 2016 | Dotternhausen      | SV Gruol - Spfr. Bitz                     | 0 : 3      |
| 2017 | Burladingen        | FC 07 Albstadt - TSV Boll                 | 2 : 0      |
| 2018 | Frommern           | FC Pfeffingen - SV Erlaheim               | 4 : 6 n.E. |
| 2019 | Hechingen          | FC Stetten/Salmendingen - TSV Trillfingen | 0 : 6      |
| 2020 | Rangendingen       | SV Rangendingen - TSV Frommern            | 6 : 5 n.E. |
| 2021 | Stetten/Haigerloch | TSV Frommern - TSV Boll                   | 3 : 1      |
| 2022 | Grosselfingen      | SGM Gruol/SV Erlaheim - Spfr. Bitz        | 7 : 6 n.E. |
| 2023 | Trillfingen        | SV Rangendingen - FC Grosselfingen        | 2 : 0      |
| 2024 | Stetten/Haigerloch | SV Rangendingen - SV Dotternhausen        | 1 : 0      |

## Bezirk Schwarzwald/Zollern

| Jahr | Ausrichter    | Begegnung                         | Ergebnis |
|------|---------------|-----------------------------------|----------|
| 2025 | Renquishausen | SC 04 Tuttlingen - Spvgg Aldingen | 2 : 3    |



## Pokalsieger Historie - Frauen

# Bezirk Schwarzwald/Zollern

| Jahr | Ausrichter           | Begegnung                |                             | Ergebnis |
|------|----------------------|--------------------------|-----------------------------|----------|
| 2000 | Trossingen           | SV Bärenthal             | - SpVgg. 08 Schramberg      | 8 : 0    |
| 2001 | Epfendorf            | SV Bärenthal             | - SpVgg Aldingen            | 8 : 0    |
| 2002 | Herrenzimmern        | SV Bärenthal             | - FC Hardt                  | 4 : 0    |
| 2003 | Waldmössingen        | Sportfreunde Trossingen  | - TSV Stetten/Hechingen     | 3 : 1    |
| 2004 | Böttingen            | SV Bärenthal             | - FC Hardt                  | 4 : 0    |
| 2005 | Frittlingen          | FC Hardt                 | - SpVgg Schramberg          | 7 : 1    |
| 2006 | Herrenzimmern        | SV Hartheim              | - SV Bärenthal              | 1 : 4    |
| 2007 | Hardt                | SV Spaichingen           | - FC Hardt                  | 1 : 7    |
| 2008 | Trossingen           | SG Frommern-Hartheim     | - SV Unterdigisheim         | 3 : 0    |
| 2009 | Villingendorf        | FC Hardt                 | - TSV Stetten/Hechingen     | 5 : 1    |
| 2010 | Durchhausen          | SV Sulgen                | - SV Unterdigisheim         | 3 : 4    |
| 2011 | Seitingen-Oberflacht | SV Unterdigisheim        | - SV Sulgen                 | 7 : 2    |
| 2012 | Oberndorf            | SV Tuningen              | - SV Sulgen                 | 1 : 7    |
| 2013 | Dürbheim             | TSV Geislingen II        | - SV Unterdigisheim         | 0 : 6    |
| 2014 | Gosheim              | FV 08 Rottweil           | - SV Sulgen                 | 3 : 4    |
| 2015 | Rottweil             | SV Tuningen              | - SV Bärenthal              | 0 : 2    |
| 2016 | Aldingen             | SGM Herrenz./Villingend. | - SV Unterdigisheim         | 3 : 4    |
| 2017 | Seedorf              | FV 08 Rottweil           | - SGM Sulgen/Schramberg     | 1 : 4    |
| 2018 | Böttingen            | FV 08 Rottweil           | - SV Unterdigisheim         | 2 : 1    |
| 2019 | Lauffen              | SC 04 Tuttlingen         | - SpVgg Aldingen            | 0 : 6    |
| 2020 | Zimmern              | SGM Beffend./Hochm.      | - SC 04 Tuttlingen          | 9 : 2    |
| 2021 | Rötenberg            | TSV Frommern II          | - SGM Aichh./Rötenb./Waldm. | 4 : 0    |
| 2022 | Beffendorf           | SG Locherhof/Mariazell   | - TSV Frommern II           | 1 : 2    |
| 2023 | Bösingen             | SG Locherhof/Mariazell   | - SGM Sulgen/Hardt          | 3 : 0    |
| 2024 | Aldingen             | SpVgg Aldingen           | - SGM Stetten/Hechingen     | 5 : 2    |
| 2025 | Renquishausen        | SC 04 Tuttlingen         | - SpVgg Aldingen            | 2 : 3    |

## Stadionsprecher



Hardy Landbeck

### Impressum

Herausgeber  
Förderverein SRG Tuttlingen,  
i.V. Richard Plaß  
Terra Wohnpark 7,  
78052 Villingen-Schwenningen  
**Verantwortlich für den Inhalt:**  
Fußballbezirk Schwarzwald/Zollern

### Redaktion:

Stefan Holzer

### Layout und Satz:

Stefan Holzer

### Bilder:

FC Pfeffingen, Spvgg Aldingen, SV Bärenthal  
SV Dotternhausen, TSV Straßberg  
Heiko Fetzer, SRG Pforzheim, privat,

SRG Zollern/Balingen,  
Fußballbezirk Schwarzwald/Zollern

**Auflage:** 1.000 Exemplare

**Druck:** Saxoprint



# Auf uns können Sie zählen.

Wir betreuen Sie kompetent in allen Versicherungs- und Finanzfragen.



Versicherungsbüro  
**Klaus Müller**

Hauptstr. 54  
78628 Rottweil  
Tel 0741 7661  
klaus.mueller@ergo.de  
klaus-mueller.ergo.de

Einfach, weil's wichtig ist.

**ERGO**



PURER  
GENUSS  
UND  
HÖCHSTE  
REINHEIT  
IST EINFACH  
KOSTBAR.

**bio**  
mineralwasser



**Bad Dürheimer**

so KOSTBAR wie unsere natur.

  [www.bad-duerrheimer.de](http://www.bad-duerrheimer.de)

# VereinsEHRENamtspreis - bis zum 05. Juli bewerben



**DER WERTVOLLSTE  
KADER IN UNSEREM BEZIRK.**

## **EHRENamt – bis zum 05. Juli Kandidaten für den VereinsEHRENamtspreis vorschlagen!**

Seit 2009 können in jedem unserer wfv-Bezirke bis zu drei Vereine ausgezeichnet werden und erhalten Preise im Wert von insgesamt 80.000 Euro. Die Bezirkssieger werden öffentlich gewürdigt und erhalten neben den attraktiven Preisen als Beleg ihrer herausragenden Leistungen einen repräsentativen Wimpel. Den Vereins-Ehrenamtspreis gibt es in dieser Form nur im Württembergischen Fußballverband. Bis zum 30. Juni können sich Vereine, die in den vergangenen drei Jahre vorbildliche Projekte umgesetzt haben, um den Vereins-Ehrenamtspreis 2026 bewerben.

Im September folgt der Förderpreis Fußballhelden, der sich speziell an junge Engagierte im Alter zwischen 18 und 30 Jahren richtet. Der nächste Ausschreibungszeitraum ist vom 01.09. bis 31.10.2026. Als Teil der DFB-Aktion Ehrenamt richtet sich zudem der Förderpreis Fußballhelden speziell an junge Engagierte, die sich in besonderem Maße im Bereich des Kinder- und Jugendfußballs hervorheben. Um „Fußballheldin“ oder „Fußballheld“ zu werden, muss man Trainer\*in einer Kinder-/Jugendmannschaft oder Jugendleiter\*in sein. Der Bewerbungszeitraum für die Fußballhelden startet im September – wir informieren dann noch einmal gesondert.

Wir freuen uns auf zahlreiche Vorschläge und bedanken uns im Voraus bei allen, die einen Kandidaten oder eine Kandidatin vorschlagen und unsere Ehrenamtlichen im wfv somit ins Rampenlicht rücken!

**Infos unter: [www.wuerttfv.de/verband/gesellschaft/ehrenamt](http://www.wuerttfv.de/verband/gesellschaft/ehrenamt)**

Bei uns arbeiten  
Könner für Menschen



**WIR KÖNNEN DAS.**  
Seit 1933.

# Das Runde muss ins Eckige!

Allen Teams herzlichen Glückwunsch zum Erreichen des Pokalfinales.  
Maurer wünscht faire und spannende Endspiele!

## Rückblick KESSLER Bezirkspokal der Jugend in Albstadt-Ebingen

# Spannung beim Jugend-Finaltag



### C-Jugend: SGM Deißlingen krönt sich nach Blitzstart zum Champion

Bei den C-Junioren durfte am Ende die SGM Deißlingen nach einer taktisch und kämpferisch hervorragenden Leistung den verdienten Pokalsieg bejubeln. Im Duell gegen die SGM Schramberg/Sulgen legte Deißlingen einen Start nach Maß hin und überrumpelte den Gegner in den ersten Minuten komplett. Kaum war die Partie angepfiffen, zappelte der Ball auch schon im Netz: Raul Siomos traf bereits in der 3. Minute zur frühen Führung. Die Deißlinger setzten sofort nach und erhöhten den Druck, was nur sechs Minuten später belohnt wurde, als Timo Röhrle in der 9. Minute goldrichtig stand und das Ergebnis auf 2:0 hochschraubte. Schramberg/Sulgen bewies jedoch Moral, steckte nicht auf und fand im Laufe der ersten Halbzeit immer besser in die Begegnung. Noch vor dem Pausenpfiff gelang Oliver Adolph der wichtige Anschlusstreffer zum 1:2, wodurch die Partie für den zweiten Durchgang wieder völlig offen war. Nach dem Seitenwechsel behielt Deißlingen jedoch die Nerven und die Spielkontrolle, während der eigene Torhüter Joel Güntert mit mehreren sensationellen Paraden und einem glänzenden Rückhalt den knappen Vorsprung festhielt. Den Schlusspunkt einer packenden Partie setzte schließlich Niebann, der mit seinem Treffer zum 3:1-Endstand alles klar machte und den Turniersieg endgültig besiegelte.



# Rückblick KESSLER Bezirkspokal der Jugend in Albstadt-Ebingen



## B-Jugend: Last-Minute-Drama entscheidet das Endspiel

Beste Endspielatmosphäre herrschte im Albstadion auch beim mit Spannung erwarteten Aufeinandertreffen der B-Junioren zwischen dem SV Spaichingen und der SG Seitingen-Oberflacht/Wurmlingen. Die Zuschauer sahen eine von Beginn an offene, spielerisch hochklassige und extrem ausgeglichene Partie, bei der beide Offensivreihen immer wieder Akzente setzen konnten. Nach einer halben Stunde intensiven Kampfes ging der Plan der Spielgemeinschaft auf: In der 30. Minute setzte sich Max Schnekenburger entscheidend durch und brachte die SG mit 1:0 in Führung. Die Freude auf der Bank währte jedoch nur kurz, denn der SV Spaichingen zeigte sich extrem widerstandsfähig und schlug fast im direkten Gegenzug zurück. Teo Babic bewies echten Torriecher und markierte nur Augenblicke später den schnellen 1:1-Ausgleichstreffer. Nach dem Seitenwechsel erarbeitete sich die SG Seitingen-Oberflacht/Wurmlingen leichte Feldvorteile und erhöhte den Druck auf das gegnerische Tor, während Spaichingen mit einer disziplinierten Defensivleistung dagegenhielt. Als alles bereits nach einer Verlängerung aussah, schlug die Stunde von Philipp Jany. In der Nachspielzeit nutzte er eine Unachtsamkeit in der gegnerischen Abwehr und köpfte den Ball zum viel umjubelten 2:1-Siegtreffer ins Netz, was gleichzeitig den Schlusspfiff bedeutete. Nach dem dramatischen Last-Minute-Sieg war der Jubel beim neuen Champion grenzenlos.



 **Kessler**

Die perfekte Verbindung.

Albstadt | Balingen | Rottweil

 **vodafone**

 **PARTNER**

 **otelu**

 **congstar**

[www.kessler-verbindet.de](http://www.kessler-verbindet.de)

# Rückblick KESSLER Bezirkspokal der Jugend in Albstadt-Ebingen



## A-Jugend: Trossingen beweist Nervenstärke in einem intensiven Finale

Das Finale der A-Junioren zwischen der Spvgg Trossingen und Grosselfingen hielt von der ersten Sekunde an, was es versprach. Vor einer stattlichen Kulisse entwickelte sich von Beginn an eine temporeiche und von hoher Intensität geprägte Begegnung, in der sich beide Teams keinen Zentimeter Rasen schenken. Die Spvgg Trossingen erwischte dabei den absoluten Traumstart: Bereits in der 7. Spielminute kombinierte sich die Mannschaft stark nach vorne, wo Samer Kardoush die Nerven behielt und eiskalt zur frühen 1:0-Führung einnetzte. Grosselfingen zeigte sich von diesem frühen Rückschlag jedoch keineswegs geschockt und suchte die sofortige Antwort. Nur vier Minuten später war es Melvin Islamagic, der eine Unachtsamkeit in der Trossinger Hintermannschaft eiskalt ausnutzte und in der 11. Minute zum vielumjubelten 1:1 ausglich. In der Folge blieb die Partie auf Messers Schneide, wobei beide Mannschaften großen Wert auf eine stabile Defensive legten. Die Entscheidung fiel schließlich in der 25. Minute durch eine perfekt einstudierte Standardsituation. Nach einer scharf getretenen Ecke stieg Gleb Reimchen im Strafraum am höchsten und wuchtete den Ball per Kopf unhaltbar zum 2:1 in die Maschen. In der verbleibenden Spielzeit warfen die Grosselfinger noch einmal alles nach vorne und drängten leidenschaftlich auf den erneuten Ausgleich, doch die Abwehr der Spvgg Trossingen verteidigte den Vorsprung mit großem Einsatz und brachte den knappen Sieg ins Ziel.



## Spannender Jugendfußball im Albstadion: KESSLER belohnt die Turniersieger

Der Finaltag der Jugendmannschaften im Albstadion lockte mehrere hundert Zuschauer an, die in allen Altersklassen spannende, emotionale und attraktive Fußballspiele zu sehen bekamen. Bei der anschließenden Pokalübergabe wurden die Turniersieger zusätzlich belohnt: Der Sponsor KESSLER würdigte den Erfolg der Meistermannschaften und überreichte jedem Spieler einen praktischen Rucksack als Geschenk.

**JETZT NEU  
BEI UNS IM  
SORTIMENT**

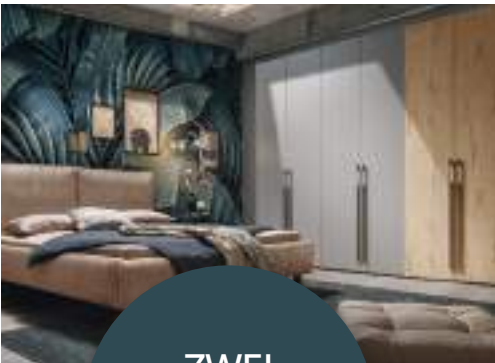
*Ballerina*  
**Küchen** 

# WIR SIND MÖBEL FETZER

Ihre Experten für stilvolle Wohnräume und moderne Küchen.

Seit 1978 widmen wir uns mit Leidenschaft der Gestaltung schöner Einrichtungen und funktionaler Küchen. Dabei legen wir stets höchsten Wert auf Qualität – sowohl bei unseren eigenen Ansprüchen als auch bei der Auswahl unserer Hersteller.

Mit unseren neuen Partnern „Ballerina Küchen“ und „Paul Lindberg“ haben wir ideale Wegbegleiter gefunden, die diesen Qualitätsanspruch teilen und umsetzen. Besuchen Sie uns und entdecken Sie die feine Handwerkskunst aus unserer Region sowie Küchenqualität, die überzeugt. Wir freuen uns auf Sie!



Langlebigkeit



Nachhaltigkeit



Regionalität

**ZWEI  
STARKE  
PARTNER**

*Paul Lindberg*  
WÖHNEN KULTUR DESIGN



# MÖBEL **FETZER** ALDINGEN

*Ihr Einrichtungshaus mit Herz und Kompetenz!*



## DAS GRÖSSTE MÖBELHAUS IM LANDKREIS TUTTLINGEN!

### GROSSES KÜCHENSTUDIO



*Beratung. Planung.  
Perfektion.*

- ✓ Individuelle Küchenplanung
- ✓ Modernste Technik
- ✓ Alles aus einer Hand



### KÜCHEN, DIE BEGEISTERN!



## RIESEN AUSWAHL AUF FAST 10.000 QUADRATMETERN!

### MÖBEL **FETZER**



MÖBEL FETZER ALDINGEN  
Rohracker 1  
78554 Aldingen  
[www.moebel-fetzer.de](http://www.moebel-fetzer.de)



Kostenlose Parkplätze



Lieferung & Montage



Persönliche Beratung

KOMMEN. STAUNEN. WOHLFÜHLEN. ❤️